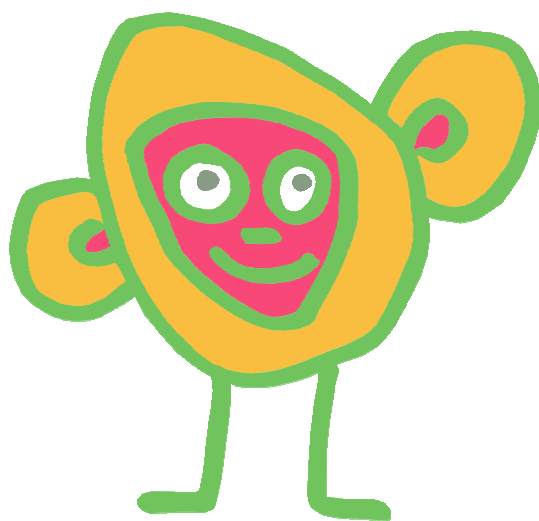


# Verein Kindertagesstätte Sunneberg



## Jahresbericht 2008

## 1. Bericht 2008

Das zweite Betriebsjahr der Kindertagesstätte Sunneberg gestaltete sich nicht minder turbulent als das erste. Immer mehr Kinder wurden aufgenommen, so dass die Kindertagesstätte nun als gut ausgelastet angesehen werden kann. Neben dem üblichen Personalwechsel aufgrund der einjährigen Praktika mussten auch beiden Gruppenleitungsstellen neu besetzt werden und zu guter letzt wurde uns auch noch der Mietvertrag für das Haus an der Stockemerbergstrasse 21 wegen Eigenbedarf gekündigt.

Ende Jahr 2007 kündigte Anita Bichsel ihre Stelle als Gruppenleiterin. Sie hatte die erste Kindergruppe der Kindertagesstätte aufgebaut. Wir konnten glücklicherweise die Stelle umgehend mit Deborah Steiger besetzen, die diplomierte Kleinkinderzieherin ist und bereits Erfahrung als Gruppenleiterin sammeln konnte. Im Februar konnte wir die längere Zeit offen gebliebene Stelle der Miterzieherin / Springerin besetzen. Die diplomierte Kleinkinderzieherin Esther Muntwyler arbeitet allerdings nur zwei Monate als Miterzieherin, da die Gruppenleiterin Antonella Lacalamita ihre Stelle im März kündigte und Frau Muntwyler die Gruppenleitung übernehmen konnte.

Auch in der Küche kam es zu einem Personalwechsel. Lukas Morell kündigte die Stelle im Mai, um seinen Zivildienst zu absolvieren und danach eine Ausbildung zu beginnen. Claudia Richle übernahm die Leitung der Küche und war fortan hauptverantwortliche Person für den Einkauf, die Menüwahl und die Zubereitung. Im Sommer verliessen uns die beiden Praktikantinnen Xheyland Rushiti und Corina Kneubühler, die beide ein Jahr lang in der Kita Sunneberg gearbeitet hatten. Die beiden anderen bisherigen Praktikantinnen Chantal Steiger und Sarina Maron durften im August die Ausbildung zur Fachperson Betreuung Kind beginnen. Ebenfalls im August stellten wir drei neue PraktikantInnen an. Swen Kradolfer und Hana Bajra wagte bei uns den Berufseinstieg nach der Volksschule und Sabrina Placi begann bei uns ihr zweites Praktikum als Fachperson Betreuung Kind.

Im Frühjahr wurde dem Verein Kindertagesstätte Sunneberg die Liegenschaft an der Stockemerbergstrasse 21 wegen Eigenbedarf gekündigt. Die Suche nach einer geeigneten Ersatzliegenschaft kostete enorm viel Zeit und Nerven. Der Aufwand hat sich aber gelohnt. Bereits per August konnten wir an die Hinterdorfstrasse 4 ziehen. Dieses Gebäude bietet mehr Wohnfläche als das vorherige und ist viel zentraler gelegen. Die Erschliessung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist ideal, was für die Eltern von Vorteil ist aber auch für das Personal, welches so einfacher Ausflüge unternehmen kann. Selbstverständlich vermischen wir aber den Wald in unmittelbarer Nähe und der grosse Garten. Am neuen Ort verfügen wir über einen zwar kleinen aber zweckmässigen Garten.

Der ganzen Umzug, die baulichen Anpassungen, die Bewilligungsverfahren und die höhere Miete kosteten die KiTa nicht nur viel Arbeit sondern auch so viel Geld, dass die KiTa an den Rand ihrer finanziellen Möglichkeiten geriet.

Der zentrale Standort führte im Gegenzug zu einer höheren Nachfrage, so dass langfristig die höheren Fixkosten am neuen Ort kaum ein Problem darstellen werden. Im September erfolgte die feuer- und baupolizeiliche Abnahme der Liegenschaft.

Im pädagogischen Team wurde im letzten Jahr schwerpunktmässig die Themen Ernährung, Kinder stärken und kindliche Sexualität bearbeitet und im Team diskutiert.

Im letzten Jahr wurden mit dem pädagogischen Team regelmässig Supervisionsitzungen abgehalten. Diese dienten sowohl der Teamsupervision wie auch der Fallsupervision.

Die Leitung der Kindertagesstätte hat zudem das Hygiene- und Sicherheitskonzept überarbeitet. In Arbeit und bereits teilweise umgesetzt ist ein Konzept zur Prävention sexueller Gewalt durch Mitarbeitende.

Sehr gefreut haben wir uns im letzten Jahr, als uns von der Stadt Winterthur weitere 3 subventionierte Plätze angeboten wurden. Dadurch ist es uns nun möglich, neun der Plätze einkommensschwächeren Personen zu subventioniertem Tarif anzubieten.

## **2. Jahresrechnung**

Finanziell steht die Kindertagesstätte Sunneberg gut da. Die Rückzahlung des letzten Darlehens wurde durch den Vorschuss der Anstossfinanzierung des Bundesamtes für Sozialversicherungen möglich. Die hohen Aufwendungen für die Raumkosten aufgrund von baulichen Anpassungen in Zusammenhang mit dem Umzug an die Hinterdorfstrasse 4, führten zu einem Liquiditätsengpass, der beinahe dazu geführt hätte, dass ein neues Darlehen hätte aufgenommen werden müssen. Das Ausweisen eines Ertragsüberschusses von über 60'000.- hat also im wesentlichen mit dem Beitrag des Bundes zu tun, der im Finanzplan seit jeher dafür vorgesehen war, die privaten Darlehen zurück zu zahlen. Ohne den Bundesbeitrag hätte die KiTa über 10'000.- SFr. Verlust gemacht. Im Jahr 07/08 hatten wir leider keinerlei Spendeneinnahme zu verzeichnen. Es wurde aber auch nicht aktiv um Spendengelder ersucht.

Ausblickend kann davon ausgegangen werden, dass die KiTa in Zukunft ohne Fremdkapital wird Aufwand und Ertrag in Balance halten können. Wünschenswert ist mittelfristig eine Liquiditätsreserve von SFr. 100'000.-.

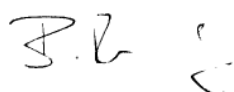
## Bilanz per 31.10.08

<b>Aktiven</b>	SFr.	<b>Passiven</b>	SFr.
Kassen	662.95	Kreditoren	1'144.95
Post (Hauptkonto)	59'566.76	Eigenkapital	16412.53
Post (Küchenkonto)	910.05		
Mietzinsdepot	10'000.00		
Mobiliar	9'541.10		
		<b>Überschuss 2008</b>	<b>63'123.38</b>
<b>Total</b>	<b>80'680.86</b>	<b>Total</b>	<b>80'680.86</b>

## Erfolgsrechnung Periode 01.11.2007 bis 31.10.2008

<b>Aufwand</b>	SFr.	<b>Ertrag</b>	SFr.
Betriebskosten	40'727.22	Dienstleistungsertrag	422'610.03
Personalkosten	294'743.30	Finanzertrag	48.30
Liegenschaftskosten	92'345.70	Bundesbeitrag	76'281.50
Amortisationen	7'999.75		
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>63'123.86</b>		
<b>Total</b>	<b>498'939.83</b>		<b>498'939.83</b>

Winterthur, Januar 2009  
Für den Verein Kindertagesstätte Sunneberg



Barbara Rutz  
Präsidentin